

Gottesdienst für Hörgeschädigte in Fahrn

Zentrale Gottesdienste für Hörgeschädigte finden etwa einmal monatlich in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen statt. Am Palmsonntag, den 29. März 2015 erlebte die Gemeinde Duisburg-Fahrn erstmals zusammen mit der Gemeinde der Hörgeschädigten diesen besonderen Gottesdienst.

Der Vorsteher der Gemeinde der Hörgeschädigten, Priester Bernd Graffenberger, diente mit dem Bibelwort aus Matthäus 21,10: "Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und fragte: Wer ist der?"

Priester Graffenberger diente zweisprachig, sowohl in der Lautsprache als auch gleichzeitig in der visuell-manuellen Gebärdensprache. Eindrucksvoll begleiteten hörgeschädigte Mitglieder aus verschiedenen neuapostolischen Gemeinden in der Gebärdensprache den Gesang des Gemeindechores.

Nach Erleben des Gottesdienstes nutzten viele Gottesdienstteilnehmer die Gelegenheit, sich auszutauschen.

29. März 2015

Text: R. Olschewsky

Fotos: Rüdiger Müller





